



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 387732w

FIRMA

MGMP Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Michael Pierer, geb 06.03.1967

am 18.09.2025

PRÜFWERT: c5741cfd7345539906b9e85dd1a0e6fd

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.655.485,11	863
Anlagevermögen	395.033,70	172
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.604,96	3
Sachanlagen	6.428,74	21
Finanzanlagen	350.000,00	148
Umlaufvermögen	1.193.390,24	680
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.167.308,65	670
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	26.081,59	9
Rechnungsabgrenzungsposten	67.061,17	11
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.655.485,11	863
Eigenkapital	1.559.523,16	690
eingefordertes Stammkapital	18.000,00	18
<i>Stammkapital</i>	36.000,00	36
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.000,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	18.000,00	18
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.541.523,16	672
<i>davon Gewinnvortrag</i>	71.919,85	691
Rückstellungen	33.842,71	27
Verbindlichkeiten	62.119,24	146
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind wie im Vorjahr zur Gänze dem Posten sonstige Forderungen mitzugehörig.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit EUR 4.947,79 (Vorjahr EUR 0,00) dem Posten sonstige Forderungen mitzugehörig.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen waren im Vorjahr zur Gänze dem Posten sonstige Verbindlichkeiten mitzugehörig.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Sachanlagen: Zu Anschaffungspreisen zuzüglich Anschaffungsnebenkosten unter Absetzung linearer Abschreibungen. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für neue Wirtschaftsgüter der sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände 3-5 Jahre, der Adaptierungen in fremden Gebäuden 10 Jahre und der Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-10 Jahre.

Finanzanlagen: Zu Anschaffungskosten

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalbetrag. Für sonstige Vermögensgegenstände wird das Anschaffungskostenprinzip unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angewendet.

aktive latente Steuern: Aktive latente Steuern wurden gem. § 198 Abs 9 nicht bilanziert.

sonstige Rückstellungen: Die Bewertung erfolgt mit dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten: werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit dem Rückzahlungsbeitrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

9

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	345.518,79	280.614,30	0,00	0,00	102.084,84	524.048,25	
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.729,02	37.497,70	0,00	0,00	14.177,50	53.049,22	
Sachanlagen	168.289,77	40.616,60	0,00	0,00	87.907,34	120.999,03	
Finanzanlagen	147.500,00	202.500,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	173.665,16	53.684,19	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.833,77	1.787,99	0,00	0,00
Sachanlagen	146.831,39	51.896,20	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	98.334,80	129.014,55
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	14.177,50	14.444,26
Sachanlagen	0,00	84.157,30	114.570,29
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	171.853,63	395.033,70
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.895,25	38.604,96
Sachanlagen	21.458,38	6.428,74
Finanzanlagen	147.500,00	350.000,00